

4. Als Waldschattenbewohner sind *Paris quadrifolia*, *Polygonatum verticillatum*, *Majanthemum bifolium*, *Convallaria majalis* und *Lilium Martagon* häufig zu treffen. Wurzelstock, nur *Lilium Martagon* hat Zwiebel.

5. Als Niederungsmoorpflanze kann höchstens *Tofieldia calyculata* genannt werden. Wurzelstock.

6. Die alpinen Pflanzen wurden schon aufgezählt. Wurzelstock und Zwiebel.

Die Zwiebel ist also den Frühlingsblüthern und Trockenheit aufsuchenden, der Wurzelstock den Waldschatten und Feuchtigkeit bevorzugenden sowie den alpinen Arten häufig eigen. Verhältnisse, die sich ja biologisch verstehen lassen.

Die Liliaceen machen nur ungefähr 2·5 Prozent aller in Kärnten beobachteten Gefäßpflanzen aus. Sie haben auch keinen wesentlichen Anteil an der Bildung einer Formation, doch können *Gagea*, *Ornithogalum*, *Allium ursinum*, *Anthericum ramosum*, *Polygonatum officinale*, *Paris quadrifolia*, *Majanthemum bifolium* und *Convallaria majalis* stellenweise so massenhaft auftreten, daß sie zu ihrer Blütezeit den Charakter eines Landstriches bestimmen. Auch *Lilium bulbiferum* kommt im oberen Lavantale oft in großer Menge vor, in Saatfeldern den Mohn ersetzend.

Beiträge zur Insektenfauna von Tunis.

Von

Dr. Ed. Graeffe.

(Eingelaufen am 15. Jänner 1906.)

Mit der Erforschung der Hymenopterenfauna des österreichischen Küstenlandes seit Jahren beschäftigt, welche bekanntlich zu einem großen Teile der Mediterranfauna angehört, war es schon lange mein Wunsch, die Hymenopterenfauna Nordafrikas, wo die Mediterranfauna ihre größte Entwicklung zeigt, kennen zu lernen. Durch die Liberalität des Direktors der Adriagesellschaft, Herrn Hofrat Curanda, welcher mir eine freie Passage nach Tunis und

von Catania nach Triest gewährte, wurde es mir gestattet, dieses Gebiet zu bereisen. Die Fahrt nach Tunis unternahm ich im Mai 1904 mit dem Adriadampfer „Tisza“, Kapitän Brazzoduro. Obgleich Tunis nicht so reich an Insekten ist wie Algier und besonders Oran, wählte ich dieses Gebiet, weil es Triest am nächsten liegt und nicht viel Zeit zu verlieren war, da der heiße Sommer bald die Vegetation und damit das Insektenleben erlöschen macht. Außerdem bietet Tunis mit seinen vielen Bahnverbindungen gute Gelegenheit, in kürzester Zeit Orte von verschiedenen Boden- und Vegetationsverhältnissen zu erreichen. So ist zunächst der Stadt Tunis der prachtvolle ausgedehnte Park des Belvedere mit seinen blumenreichen Wiesen und Baumgruppen eine sehr günstige Lokalität für den Entomologen und mittels Tramway leicht zu erreichen. Die Bahn, die fast stündlich nach La Marsa und Karthago führt, benützend, sammelte ich auf dem hügeligen Terrain, wo die Trümmer des alten Karthago und die schöne Kathedrale sich befinden, sowie am Strande, wo die beiden kleinen Häfen Alt-Karthagos liegen. Ganz besonders günstig erwies sich der Badeort von Tunis, Hammam el Lif, den man ebenfalls per Bahn rasch erreicht. Dasselbst bietet außer dem Strande mit einer Salzflora auch der Berg Djer Rorouf (225 m) in seinen Schluchten mit reicher Vegetation, besonders riesigen Distelarten und anderen Blüten, reiche Ausbeute an Hymenopteren und anderen Insekten. Von entfernteren tunesischen Orten besuchte ich mit der Bahn, die nach Algier führt, die Stadt Beja, deren wiesenreiche Umgebung mich ebenfalls viele und seltene Insekten fangen ließ. Im ganzen verblieb ich vier Wochen in Tunis und hätte die Ausbeute sich noch günstiger gestaltet, wenn der Mai dieses Jahres nicht abnorm heiß gewesen wäre, so daß Ende Mai bereits alle Vegetation abgedorrt war, was für gewöhnlich erst Ende Juni oder anfangs Juli geschieht. In Tunis traf ich den allen Naturhistorikern bekannten Herrn Francesco Miceli, von dem ich eine Anzahl Apiden erwarb, welche nicht im Mai zu erhalten waren, da dieselben im Februar, März und April fliegen. Herr Miceli sandte mir dann im Laufe des verflossenen Jahres eine größere Anzahl Frühjahrshymenopteren sowie eine Anzahl Koleopteren. Seinem Fleiße und seiner Sachkenntnis verdanke ich besonders, daß das Apidenverzeichnis reichlicher ausfiel. Für gütige

Bestimmungen bin ich den Herren J. D. Alfken (Apiden), Prof. Dr. G. Horváth (Hemipteren), Prof. Dr. Mocsáry (Chrysididen, Fossores), Dr. Sack (Dipteren), Prof. Dr. Müller (Koleopteren) zu besonderem Dank verpflichtet.

Fam. **Apidae** Leech.

Subfam. **Apinae** D. T. u. F.

Apis mellifica L. Die Honigbiene ist in Tunis nicht besonders gepflegt und konnte ich weder die Varietät „*ligustica*“ Spin., noch die Varietät „*fasciata*“ oder ägyptische Honigbiene wahrnehmen, sondern habe ich nur Exemplare der typischen, ungefleckten Honigbiene auf allen Exkursionen bemerkt.

Subfam. **Bombinae** D. T. u. F.

Bombus terrestris L. Von dieser weit verbreiteten Hummelart flogen bereits im Mai alle drei Geschlechter.

Bombus hortorum L. Die typische Form, nicht die var. *ruderatus* (Fab.) Walk. Flog schon im Mai in allen drei Geschlechtern. Es ist sehr auffallend, daß Nordafrika nur diese zwei Hummelarten beherbergt, wie auch, daß *B. hortorum* in der mehr dem Norden des europäischen Kontinentes angehörenden Form auftritt.

Subfam. **Psithyrinae** Schenk.

Psithyrus vestalis (Fourc.) Lep. Auch dieser Einmieter in den Nestern von *Bombus terrestris* ist von mir bei Tunis gefunden worden.

Subfam. **Coelioxynae**.

Ammobates oraniensis Lep. Syn.: *Phileremus oraniensis*, Lep. Lucas.

In der Umgebung von Tunis im Mai im weiblichen und männlichen Geschlecht.

Schmiedeknechtia oraniensis Friese. Im Mai bei Beja gefangen. ♀.

Phiarus abdominalis Ev. Im Mai bei Beja gefangen. ♀.

Dioxys cincta Lep. Im Mai bei Tunis.

Subfam. Stelidinae D. T. u. F.

Stelis phaeoptera K. Im Juni bei Tunis von Miceli gefangen.

Subfam. Nomadinae Fr.

Nomada succincta Perez. Mai, Juni.

N. lineola Perez. In der var. *aurigera* Schmiedek. Mai.

N. marshamella K. Mai.

N. incisa Schmiedek. Mai.

N. agrestis Fabr. Diese große, am Thorax stark behaarte *Nomada* ist in Tunis im Monat April und Mai nicht selten.

N. discrepans Schmiedek. Mai bei Tunis.

N. dira Mocs. Mai bei Tunis.

N. fuscicornis Nyl. Juni (Miceli).

N. integra Brullé. Mai bei Tunis, Belvedere.

N. excisa Perez. Mai bei Tunis, Belvedere.

Melecta aegyptiaca Rad. Thorax vorne ganz weiß behaart, mit zwei parallelen, schwarzen schmalen Längsbinden in der Mitte.

Subfam. Megachilinae Schenk.

Anthidium sticticum Lep. Häufig im April und Mai. Ist gegen Ende Mai meist schon abgeflogen. Liebt besonders die roten Distelblüten.

A. siculum Spin. Diese Art ist noch häufiger wie *sticticum* in Tunis und fliegt zur gleichen Zeit. Aus einem Nest in der Schale von *Helix vermiculata* angelegt, welches ich in Beja im Eukalyptenwald des Eisenbahnkörpers fand, erzog ich ein ♀ von *A. siculum* Spin. Die Öffnung der Schneckenschale war mit einer Lehmschicht, in welcher kleine, glatte Steinchen eingebettet waren, geschlossen. Die Biene erschien, im Zimmer gehalten, schon anfangs März.

A. luctuosum Gribodo. 1 ♀, Juni (Miceli).

Megachile argentata F. Juni (Miceli), 2 ♀. Die Scopa ist bei diesen Exemplaren nicht rein weiß, sondern zeigt an den ersten Bauchsegmenten viele schwarze Haare beigemischt.

Osmia rufa L. 3 ♂ in bereits abgeflogenen Exemplaren anfangs April (Miceli).

O. tricornis Latr. Von Februar bis Mai häufig in Tunis.

- O. vidua* Gerst. Im Belvederepark bei Tunis im Mai 1 ♀ gefangen.
- O. medanae* Magretti. 2 ♂ im April bei Tunis (Miceli).
- O. notata* F. [Syn.: *melanogastra* (Spin.) Schmiedek.] ist in der Abart *aterrima* Mocs. in Tunis im April bis Mai häufig anzutreffen. Aus einem Nest in der Schale von *Helix vermiculata* Müller, in Beja im Mai 1904 gefunden, erhielt ich im April des folgenden Jahres 2 ♂ dieser *Osmia*.
- O. derasa* Perez. Bei Tunis im April ein ♀ von Miceli gefangen. Zwei männliche Osmien, zur gleichen Zeit bei Tunis gefangen, kann ich von *O. coeruleascens* nicht trennen, zeigen alle Merkmale dieser Art. Da diese ♂ höchst wahrscheinlich zu *O. derasa* gehören, vermute ich, daß *O. derasa* eine weibliche Abart von *O. coeruleascens* L. ist.
- O. fulviventris* Perez. Juni (Miceli).
- O. latreillei* Perez. Im März 2 ♂ (Miceli).
- O. nasidens* Latr. In einer Anzahl weiblicher Exemplare, die im April bei Tunis gesammelt wurden (Miceli). Die hornartigen Fortsätze am Oberkiefer und Clypeus, welche diese Art kennzeichnen, sowie die Größe des Kopfes variieren beträchtlich bei den verschiedenen Exemplaren. Konstant ist hingegen der matte, herzförmige Raum des Metanotum.
- O. submicans* Mor. Syn.: *O. giraudi* Schmiedk. April, Mai.
- O. ferruginea* Latr. Fliegt im März bis April in großer Anzahl bei Tunis.
- O. anthrenoides* Spin. Ein ♂ im März (Miceli).
- O. bisulca* Gerst. Ein ♀ aus Hammam el Lif im Juni (Miceli).
- O. saundersi* Vachal. Hammam el Lif, Juni (Miceli).
- O. gracilicornis* Perez. ♀ und ♂ in großer Anzahl im Monat März und April in der Umgegend der Stadt Tunis gefangen (Miceli).
- O. purpurata* Dücke. Ein ♀ und ein ♂ im April (Miceli).
- O. tunensis* Lep. Diese *Osmia* erhielt ich in fünf weiblichen Exemplaren aus einem Nest, das in der Schale von *Helix vermiculata* Müller angelegt war. Dieses Nest fand ich im Mai bei Beja und erhielt die Biene im April nächsten Jahres. Die Öffnung der Schneckenschale war mit zerkaute Blattteilen geschlossen. Auch die Zellwände waren aus diesem Material gebildet.

- Osmia lineola* Perez. Ein ♀ im Mai bei Beja erbeutet.
O. humeralis Perez. Ebenfalls im Mai bei Beja ein Pärchen gefangen.
Eriades mauritanicus Nyl. Im April in der Umgebung von Tunis
 (Miceli).
E. handlirschii Schlett. Im Juni von Miceli gefunden.
E. emarginatum Nyl. Im Mai bei Tunis.

Subfam. **Podaliriinae** D. T. u. F.

- Podalirius quadrifasciatus* Villers. Mai, Juni.
P. oranienensis Lep. ♂. März bei Tunis (Miceli).
P. fulvitaris Brullé. April bis Mai.
P. senescens Lep. April, Umgebung der Stadt.
P. crinipes Smith. April bei Karthago, Tunis.
P. hispanicus F. Nicht selten schon im März.
P. dispar Lep. April.
P. nigrocinctus Lep. Häufig bei Tunis im März und April.
P. retusus L. in der Abart *liturata* Lep. April.
P. atroalbus Lep. Nicht selten im April.
P. acervorum L. in der Abart *pennatus* Lep. April, Mai.
Macrocera ruficollis Brullé.
M. mediterranea Fries.
M. tricincta Er. Juni, Hammam el Lif (Miceli).
M. dentata Klug. Juni, Hammam el Lif (Miceli).
M. commixta D. T. u. F. Auf einer sehr großblütigen roten Distel
 am Berge Djer Rorouf bei Hammam el Lif im Mai in Menge
 gefangen.
M. strigata Lep. Hammam el Lif, Juni (Miceli).
Eucera longicornis L. Mai.
E. difficilis Perez. Mai bei Tunis.
E. interrupta Baer. April.
E. algira Lep. April.
E. similis Lep. April.
E. grisea F. Sehr gemein in Tunis im April und Mai.
E. nigrilabris Lep. April, Mai.
E. parvula Friese. Mai, Beja.
E. squamosa Lep. April, Umgebung von Triest.
E. hispana Friese. April.

E. numida Lep. Sehr häufig bei Tunis im April und Mai.

E. saundersii Friese. Ein ♂ dieser erst jüngst beschriebenen Art bei Tunis am 12. April von Miceli gefangen.

Subfam. **Xylocopinae** D. T. u. F.

Xylocopa cyanescens Brullé. Im März fliegend.

Ceratina cyanea K. Mai, Juni.

C. acuta Friese. Bei Tunis im Belvederepark, Mai.

C. bispinosa Handl. Mai.

Subfam. **Melittinae** D. T. u. F.

Melitta maura Perez. Im Mai bei Tunis gefangen.

Subfam. **Panurginae**.

Panurginus variegatus Mor., D. T. u. F. Syn.: *Epimethea variegata* Mor. Diese zierliche Panurgine ist bei Tunis im Belvederepark sowie bei Hammam el Lif im Monat Mai durchaus nicht selten. Ihre geographische Verbreitung ist bekanntlich sehr auffallend auf weit auseinander liegende Gegenden beschränkt.

Panurgus cavannae Gribodo. Im Mai bei Beja und Tunis gefangen. Sitzen gerne auf gelben Korbblüten.

Dasypoda distincta (Rossi) Ill. Syn.: *D. visnaga* Rossi. Im Mai bei Hammam el Lif auf gelben Synantheren.

Subfam. **Anthreninae** D. T. u. F.

Nomia ruficornis Spin. Im Mai und Juni ist diese südeuropäische *Nomia* auch in Tunis fliegend.

Anthrena morio Brullé. Häufig im Monat April und Mai.

A. morio Brullé var. *collaris* Lep. (Syn.: *lugubris* Er.). Etwas seltener wie *A. morio*, auch im April und Mai.

A. albopunctata (Rossi) Perez. Syn.: *A. funebris* Schmiedek. Sehr häufig im März und April.

A. flessae Perez. April (Miceli).

A. thoracica Fabr. sowie die zweite Generation *A. pectoralis* Schmiedek. Die erste Generation fliegt schon im Februar und März, die zweite im Mai.

- A. nigroaenea* K. Bei Tunis, Mai.
A. brunipes Perez. Mai, Juni.
A. cyanomicans Perez. Juni (Miceli).
A. viridata Perez. Juni (Miceli).
A. ardens Perez. April (Miceli).
A. rufiventris Lep. April (Miceli).
A. spreta Perez. Juni (Miceli).
A. parvula K. April, Mai.
Halictus scabiosae Rossi. Im Mai die ♀.
H. clavipes (Dours) D. T. u. F. Im Mai bei der Stadt, nur ♀.
H. ochraceovittatus Dours. Ebenfalls im Mai die ♀.
H. tetrazonius (Klug) Müller. Auch in Tunis die ♀ gemein im Mai.
H. rubicundus K. Mai, Juni.
H. zonulus Sm. Mai, ♀.
H. subhirtus Lep. Mai, ♀.
H. politus Schmiedek. Mai, ♀.
H. malachurus K. Mai, ♀.
H. truncatus Alf. Mai, ♀.
H. gemmeus Dours. Mai, ♀.
H. morio F. Mai, ♂, ♀.
Nomioides variegatus. Sehr häufig auf verschiedenen Blüten im Mai und Juni in beiden Geschlechtern.

Subfam. **Prosopidinae** D. T. u. F.

- Colletes succinctus* L. Bei Hammam el Lif, Juni.
Prosopis gazagnairei Vachol.
P. sulphuripes Gribodo.
P. chypearis Schenk.

Subfam. **Sphecodinae**.

- Sphecodes gibbus* F. Im Mai bei Tunis nicht selten.

Fam. **Formicariae**.

Subfam. **Formicidae**.

- Myrmecocystus viaticus* F. Überall um Tunis sehr häufig zu sehen.
 Die Nester sind in der Erde und die geflügelten ♂ und ♀ waren im Mai in den Gängen der Nester vorhanden.

- M. viaticus* F. var. *desertorum*. Beja.
M. altisquama Forel. Tunis, Mai.
Camponotus alii Forel. Umgebung von Tunis.
C. atlantis Forel. Ebenda.
C. rufoglaucus Serd. var. *micans* Nyl. Beja.
Acantholepis frauenfeldi Mayr. Tunis, Beja.

Subfam. **Poneridae.**

- Dorylus fulvus* Westw. Unter Steinen an feuchten Orten findet man die blinden ♀, als *Typhlopone* bekannt.

Subfam. **Myrmecidae.**

- Stenamamma (Messor) barbara* L. Sehr verbreitet in Tunis.
St. pilosum Lucas. Tunis.
St. sardoum Mayr. Tunis.
Monomorium Salomonis L. Sehr gemein in ganz Tunis.
Tetramorium caespitum L. var. *semilaeve* Andréé. Die geflügelten ♂ und ♀ im April.
Pheidole pallidula Nyl. Häufig unter Steinen bei Tunis.
Leptothorax rothenbergi Emery. Tunis, unter Steinen.
L. nigrita Emery. Tunis.
Crematogaster scutellaris Oliv. Tunis, Beja.
C. auberti Emery. Tunis, Karthago, gemein.
Solenopsis lou Forel. Geflügelte ♀ im Mai bei Tunis.

Fam. **Chrysididae.**

- Cleptes afer* Lucas. Tunis, Belvedere, Mai.
Stilbum cyanurum Först. Tunis, Juni.
Chrysis pustulosa Ab. Tunis, Juli.
Ch. viridula L. Tunis, Mai.
Ch. inaequalis Dahlb. Tunis, Beja, Mai.
Ch. aureicollis Ab. Tunis, Mai.
Ch. angustifrons Ab. Tunis, Belvedere, Mai.
Ch. incisa Bayß. Tunis, Hammam el Lif, Mai.
Ch. exulans Dahlb. Tunis, April, Mai.
Ch. fulgida. Tunis, April.
Chrysis nov. spec. Tunis, Mai.

Liste einiger Fossores, Heterogynidae und Vespidae,

deren Determination Herr Fr. Fr. Kohl, Kustos am naturhistorischen Hofmuseum in Wien, gütigst übernommen hatte.

Fam. Sphecidae.

- Crabro vagus* L. Umgebung der Stadt Tunis.
C. hypsae Destr. Ebenda.
C. clypeatus L. Ebenda.
C. (Cropocerus) palmipes v. d. L. Ebenda.
C. (Lindenius) hannibal Kohl. Ebenda.
C. (Lindenius) algira Kohl. Ebenda.
C. (Entomognathus) euryops Kohl. Ebenda.
Oxybelus lamellatus Ol. Karthago, Mai.
Trypoxylon figulus L. Umgebung der Stadt Tunis.
Notogonia sculpturata Kohl. Ebenda, November.
N. nigrita Lep. Ebenda, Mai.
N. pompiliiformis Pz. Ebenda, Oktober.
Tachysphex panzeri v. d. L. Ebenda.
Astata boops Schrk. Ebenda.
Bembex rostrata L. Im August in großer Menge am Ponte de
 Faes (Miceli).
Stizus cruentatus F. Umgebung von Tunis, Juli.
St. ruficornis F. Ebenda, Juli.
St. gazagnairei Handl. Ebenda, Mai.
Alyson picteti Handl. Ebenda.
Philanthus triangulum L. Ebenda, Mai, Juni.
Ph. triangulum L. var. *Abd-el-Kader*. Ebenda, Mai, Juni.
Cerceris erythrocephala Dahl. Syn.: *selifera* Schletterer. Hammam
 el Lif, Juni.
C. arenaria L. Karthago, Mai.
C. laticincta Lep. Umgebung von Tunis, August.
C. quadricincta var. *rubecula* Schletterer. Umgebung von Tunis,
 August.
Sceliphron targionii Carr. Bei Tunis im Juli.
S. destillaterius Illig. Tunis, Mai, Juni.
Ammophila hirsuta Scop. Tunis, Juni.

- A. nasuta* Lep. Tunis, Juni.
A. dives Brullé var. *doriae* Grib. Tunis, Juni.
Sphex maxillosus F. Tunis, Juni.
S. albisectus F. Bad Hammam el Lif, Mai.
S. flavipennis L. Tunis, Juli.
Pemphredon unicolor F. Tunis, Mai.
Diodontus brachycerus Kohl. Tunis, Mai.
Ammoplanus perrisii Gir. Tunis (Belvederepark), Mai.

Fam. **Pompilidae.**

- Priocnemis pusillus* Schrk. Tunis, Mai.
P. consimilis Costa. Tunis, Juni.
P. propinquus Lep. Tunis, Mai.
P. schenckii Kohl. Tunis, Mai.
Pompilus viaticus L. Tunis, Mai.
P. gestroi Gr. Umgebung der Stadt Tunis, Juni, Juli.
P. latigena Morr. Umgebung von Tunis, Mai.
P. umbrosus Klug. Ebenda, Juni.
P. sagax Kohl. Ebenda, Juli.
P. dimidiatus L. var. *thoracica*. Ebenda, Juni.
P. dispar Dahlb. Tunis, Juli.
P. plumbeus F. Tunis, Mai.
Pallosoma barbara Lep. Tunis, Juli.
Ferreola algira Costa. Tunis, Juni.

Fam. **Scoliidae.**

- Dielis ciliata* F. Umgebung von Tunis, Juli.
Discolia interstincta Illig. Umgebung von Tunis, Juli.
D. maura F. Umgebung von Tunis, Juli.
Triscolia bidens L. Ebenda, Oktober.

Fam. **Mutillidae.**

- Mutilla bipunctata* Latr. Tunis, April.
M. montana Perez. Tunis, April.
M. barbara L. Tunis, April, Mai, ♂ im November.
M. hottentota F. Tunis, Mai.

M. maura L. var. *arenaria* Fabr. Tunis, Juni.

M. erythrocephala Latr. Syn.: *spinolae* Lep. Tunis, April.

Fam. Vespidae.

Hoplopus consobrinus Duf. Tunis, Mai.

Amistrocerus parietum L. Tunis, Mai.

Leptochilus mauritanicus Lep., Sauss. ?

Stenodynerus patagiatus Schulh. Tunis, Juni.

Raphiglossa zethoides Sauss. Tunis, Mai.

Celonites fischeri Sauss. Tunis, Mai.

Eumenes pomiformis L. Tunis, Mai.

E. mediterranea Kriechb. Tunis, November.

Hemiptera.

Heteroptera.

Sect. *Geocorisae* Latr.

Fam. Pentatomidae.

Subfam. Scutelleridae.

Solenostedium lynceum Fieb. Bei Tunis, Juni.

Odontotarsus caudatus Klug. Tunis, Mai.

O. grammicus L. Tunis, Mai, Juni.

Psacasta lethierri Put. Tunis, Mai.

Eurygaster maroccana F. Tunis, Belvederepark.

Trigonosoma falcatum Cyrill. Beja, Mai.

T. nigellae F. Tunis, Juni.

Ancyrosoma albolineatum F. Tunis, Belvederepark, Mai.

Tholagnus flavolineatus F. var. *strigatus* H. S. Tunis, Belvederepark.

Graphosoma lineatum L. Tunis, Belvederepark, Mai.

Subfam. Pentatomidae.

Geotomus punctulatus Costa. Tunis, Belvedere, Mai.

Brachypelta aterrima Forst. Tunis, Beja.

- Scիրus dubius* Scop. var. *melanopterus* H. S. Tunis, Mai.
Crocistethus aeneus Brullé. Tunis, Belvedere, Mai.
Sciocoris helferi Fieb. Tunis, Beja, Mai.
Aelia acuminata L. Tunis gemein wie in Europa.
Carpocoris fuscispinus Boh. Tunis, Juni, Juli (Miceli).
C. varius F. und var. *lunula* F. Tunis, Belvedere, Mai.
Dolycoris numidicus Hor. Tunis, Belvedere, Mai.
Nezara viridula L. (Stål) var. *torquata* F. Tunis, Belvedere, Mai.
Eurydema festivum L. Tunis, Belvedere, Mai.
E. festivum L. var. *pictum* H. S. Fieber. Tunis, Belvedere, Mai.

Fam. **Coreidae.**

- Prionotylus brevicornis* M. R. Tunis, Belvedere, Mai.
Centrocoris variegatus Kol., Horv. Tunis, Beja, Mai.
C. subinermis Rey, Horv. Tunis, Beja, Mai.
Verlusia sulcicornis F. Tunis und Catania, Mai, Juni.
Coreus hirticornis F. Tunis, Mai.
Micrelytra fossularum Rossi. Tunis, auch Catania, Palermo.
Camptopus lateralis Ger. nebst var. *obscurus* Reut. Tunis, Mai.
Stenocephalus agilis Scop. var. *femoralis* Noualh. Tunis, Belvedere, Mai.
Therapha hyoscyami L. Tunis, Mai.
Corizus crassicornis L. var. *abutilon* Rossi. Tunis, Belvedere, Mai.
C. hyalinus F. Tunis, Mai.
Macevethus lineola F. Tunis, Beja, Mai.

Fam. **Reduvidae.**

- Oncocephalus squalidus* Rossi. Beja bei Tunis, Mai.
Reduvius personatus L. Karthago, bei Licht gefangen im Mai.
Pirates hybridus Scop. Beja, Mai.
Harpactor sanguineus F.! Beja, Mai.
H. erythropus L. Tunis, Beja, Mai.
Coranus aegyptius F.! Beja, Mai.
Prostemma guttula F. Beja, Mai.

Fam. **Saldidae.**

- Leptopus spinosus* Rossi. Beja, Mai.

Fam. **Cimicidae.**

Anthocoris nemoralis F. Tunis, Belvedere, Mai.

Triphleps nigra Wolff. Tunis, Mai.

Fam. **Capsidae.**

Trigonotylus ruficornis Fourc. Tunis, Mai.

Miridius quadrvirgatus Costa. Beja, Mai, sehr häufige Blütenwanze.

Phytocoris salsolae Put. Hammam el Lif, Mai.

Calocoris sexpunctatus F., Type. Tunis, Mai.

C. sexpunctatus F. var. *nankineus* Duf. Beja, Mai.

C. sexpunctatus F. var. *nemoralis* F. Tunis, Belvedere, Beja, die häufigste Form.

C. sexpunctatus F. var. *coccineus* Dur. Beja, Tunis, Mai.

C. sexpunctatus F. var. *confluens* Reuter. Beja, Mai.

Fam. **Berytidae.**

Berytus striola Curt. Tunis, Beja.

Metacanthus elegans Curt. Tunis, Belvedere.

Fam. **Lygaeidae.**

Lygaeus equestris Scop. var. *lactans* Horv. Tunis, Belvedere, Mai.

L. pandurus Scop. var. *militaris* F. Tunis, Mai bis Juli.

Apterola pedestris Stål. Tunis, Karthago, unter Steinen lebend.

Nysius graminicola Kol. Tunis, Mai.

N. cymoides Spin. Tunis, Mai.

Henestarsis laticeps Curt. Tunis und Catania auf Sizilien.

Geocoris limeola Ramb. Tunis, Beja, Mai.

Heterogaster urticae F. Tunis, Mai.

Platyplax inermis Ramb., Horv. Tunis, Beja, Mai.

Metopoplax ditomoides Costa. Tunis, Belvedere, Mai.

Oxycarenus lavaterae F. Tunis, Belvedere, Mai.

O. collaris M. R. Tunis, Belvedere, Mai.

Rhyparachromus praetextatus H. S. Tunis, Mai.

Calyptonotus rolandri L. Tunis, Mai.

Notochilus contractus H. S. Tunis, Mai.

- Pyrrhocoris apterus* L. Tunis, Mai.
Calocoris bipunctatus F. Tunis, Mai.
Lygus kalmii L. Tunis, Mai.
Cyphodema instabile Lui. Tunis, Belvedere, Mai.
Poeciloscytus cognatus Fieb. Tunis, Mai.
Camptobrochis punctulatus Fall. Tunis, Mai.
Capsus punctum Ramb. Tunis, Mai.
Systellonotus micelii Ferr. Tunis, Belvedere, Mai.
Orthocephalus coracinus Put. Tunis, Beja, Mai.
Pachystomella passerini Costa. Tunis, Belvedere, Mai.
Dicyphus annulatus Wolff. Tunis, Belvedere, Mai.
Oncotylus nigricornis Saunders. Tunis, Belvedere, Mai.
Macrotylus paykuli Fall. Tunis, Belvedere, Mai.
Psallus ancorifer Fieb. var. *fuscinervis* Reut. Tunis, Belvedere,
 sehr häufig, Mai.
Auchenocrepis minutissimus Ramb. var. *alboscuteolata* Put. Hammam
 el Lif, Mai.
Megalodactylus macula-rubra M. R. Tunis, auf *Tamarix* häufig,
 Mai.
Tuponia tamaricis Perris. Auf *Tamarix*, Tunis, Beja, Mai.
T. hippophaës Mayr. Tunis, Hammam el Lif.

Sect. *Hydrocorisae*.

Fam. **Notonectidae**.

- Notonecta glauca* L. var. *maculata* F. Oued Melina, Tunis.

Homoptera.

Sect. *Cicadinae*.

Fam. **Cicadidae**.

- Cicadatra querula* Gall. Tunis, Juni, Juli.
Cicadetta cantans F. Tunis, Juli.
C. aestuans F. Tunis, Juni bis August.
C. annulata. Brullé. Tunis, August.

Fam. **Fulgoridae.**

Trib. **Tettigometrini.**

- Tettigometra atra* Hagenb. Tunis, Hammam el Lif, Mai.
T. virescens Perez var. *viridula* Melich. Tunis, Hammam el Lif.
T. virescens Perez var. *dorsalis* Latr. Tunis, Hammam el Lif.
T. picta Fieb. Beja, Mai.
T. impressifrons M. R. var. *marginata* Fieb. Tunis, Belvedere, Mai.
T. costulata Fieb. Tunis, Belvedere, Mai.

Trib. **Fulgorini.**

- Hemitropis seticulosa* Letr. Tunis, Belvedere, auf *Tamarix*, Mai.
Oliarius laticeps Melich. Tunis, Belvedere, Mai.
O. leporinus L. Tunis, Belvedere, Mai.
Dictyophora europaea Latr. Tunis, Belvedere, Mai.
Caloscelis dimidiata Costa. Tunis, Belvedere, Mai.
Hysteropterum spec.? Tunis, Belvedere, Mai.
H. spec.? Tunis, Belvedere, Mai.
H. spec.? Karthago, Mai.
H. spec.? Marsa bei Tunis, Mai.
Orgerius conspersus Put. Tunis, Belvedere.

Fam. **Delphacini.**

- Araeopus crassicornis* F. Beja, Mai.
Delphacinus putoni Scott. Karthago, beim alten Punierhafen auf
Salzpflanzen im Mai.
Delphax propinqua Scott. Hammam el Lif, auf Salzpflanzen, Mai.

Fam. **Cercopidae.**

- Philaenus spumarius* L. Tunis, Mai.
Ph. lineatus L. Tunis, Mai.

Fam. **Jassidae.**

Trib. **Jassini.**

- Thamnotettix fenestratus* H. S. Tunis, Hammam el Lif, Mai.
Th. paryphantes Leth. Tunis, Belvedere, Mai.

Th. paryphantes Leth. var. *rubrostriatus* F. Lw. (Syn.: *abolius* Ferr.).
Tunis, Belvedere, Mai.

Th. viridinervis Leth. Tunis, häufig im Belvedere, Mai.

Athysanus stactogalus Fieb. Auf *Tamarix* bei Tunis gemein, Mai.

Athysanus distinguendus Kb. Tunis, Belvedere, Mai.

A. lineolatus Brullé. Tunis, Belvedere, Mai.

Jassus nov. spec. Tunis, Belvedere, Mai.

Aconura nov. spec. Tunis, Hammam el Lif, auf Salzpflanzen, Mai.

Deltocephalus striatus L. Tunis, wie überall häufig vorkommende Art.

Trib. **Bythoscopini.**

Agallia venosa Fall. Tunis, Belvedere, Mai.

A. sinuata M. R. Tunis, Belvedere, Mai.

Coleoptera.¹⁾

(Zusammengestellt von Dr. Josef Müller in Triest.)

Fam. **Carabidae.**

Calosoma Maderae Fabr. (= *indagator* Fabr.). Tunis, einige Ex.

Carabus morbillosus constantinus Lap.²⁾ Karthago, Tunis.

Anthia sexmaculata Fabr. Tripolis, 15./V. 1896, 2 Ex.

Scarites buparius Forst. Hammam el Lif, 1 Ex.

S. laevigatus Fabr. Hammam el Lif, mehrere Ex.

Pterostichus barbarus Dej. Tunis, mehrere Ex.

Aristus clypeatus Rossi. Beja, 1 Ex.

A. sphaerocephalus Ol. Tunis, 2 Ex.

Fam. **Staphylinidae.**

Tachyporus hypnorum Fabr. Tunis, Beja, Karthago.

¹⁾ Alle im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Spezies ohne Angabe der Fundzeit wurden von Herrn Dr. Eduard Graeffe im Monate Mai 1905 gesammelt; die wenigen mit Datum versehenen Arten wurden von einem in Tunis wohnhaften Sammler zugeschickt.

²⁾ Vergl. Paul Born, „Über *Carabus morbillosus* Fabr. und seine Formen“ in den Mitteil. der Schweiz. Entom. Gesellsch., XI, S. 78.

Quedius hispanicus Bernh. (in diesen „Verhandlungen“, Jahrg. 1898, S. 341). Tunis, 2 Ex. — Aus Cartagena und Cadix in Spanien beschrieben.

Fam. Silphidae.

Silpha puncticollis Luc. Tunis, mehrere Ex.

S. Olivieri Bed. Tunis, 1 Ex.

Fam. Dermestidae.

Attagenus (Telopes) civetta Muls. Belvedere bei Tunis, Karthago, in Anzahl.

Anthrenus pimpinellae Goliath Muls. Karthago, in Anzahl.

Fam. Histeridae.

Hister major L. Tunis, 1 Ex.

H. bipunctatus F. Tunis, mehrere Ex.

H. uncostratus Mars. Tunis.

H. duodecimstriatus ab. *quatuordecimstriatus* Gyll. Tunis, 2 Ex.

H. bimaculatus morio Schmidt. Tunis, 2 Ex.

Saprinus semistriatus Scriba (= *nitidulus* F.). Tunis, 2 Ex.

S. chalcites Ill. Tunis, 1 Ex.

S. pulcherrimus Weber (= *speculifer* Latr.). Tunis, 1 Ex.

S. Mocquerisi Mars. Beja, 1 Ex.

Fam. Scarabaeidae.

Ateuchus sacer L. Tunis, 4 Ex.

A. semipunctatus Fabr. Tunis, einige Ex.

A. variolosus Fabr. Tunis, 1 Ex.

Gymnopleurus Sturmi Mac Leay. Tunis, 2 Ex.

G. flagellatus Fabr. Tunis, in Anzahl.

Bubas bison L. Tunis, 3 Ex.

Onitis Belial Fabr. Tunis, mehrere Ex.

O. numida Casteln. Tunis, 1 Ex.

Chironitis furcifer Rossi. Tunis, 1 Ex.

Onthophagus taurus Schreb. Tunis, mehrere Ex.

O. fracticornis Preyssl. Tunis, 4 Ex.

- O. andalusicus* Waltl. (Reitter, Bestimmungstab., XXIV, S. 188).
Tunis, 1 Ex.
- O. trigibber* Reitt. (Bestimmungstab., XXIV, S. 206). Tunis, 2 Ex.
Die Angabe Fairmaires¹⁾ über das Vorkommen von
Onthophagus Melitaeus Fabr. bei Utica bezieht sich vielleicht
auf die vorliegende Spezies.
- Oniticellus pallipes pallens* Oliv. Tunis, 1 Ex.
- Aphodius erraticus* L. Tunis, in Anzahl.
- A. fimetarius* L. Tunis, 2 Ex.
- A. granarius* L. Tunis, in Anzahl.
- A. hydrochoeris* Fabr. Tunis, 2 Ex.
- A. beduinus* Reitt. (Bestimmungstab., XXIV, S. 55). Tunis, 1 Ex.
— Aus Marokko und Sizilien beschrieben.
- A. nitidulus* Fabr. Tunis, 1 Ex.
- A. lividus* Ol. Tunis, 1 Ex.
- Geotrupes (Canthotrupes) Doweii* Gory. Tunis, einige Ex.
- G. (Thorectes) reflexus* Jekel (Reitter, Bestimmungstab., XXIV,
S. 144). Tunis, 1 Ex.
- Pachydema hirticollis* Fabr. Tunis, 2 Ex.
- Hoplopus atriplicis* Fabr. 2 Ex. aus Hammam el Lif erhalten, ohne
Angabe der Fundzeit.
- Triodonta ochroptera* Erichs. Tunis, 1 Ex.
- T. cinctipennis* Luc. Tunis, 3 Ex., darunter zwei mit schwarzen
Flügeldecken.
- Anomala ausonia* Gr. Tunis, 28./VI. 1902, 1 Ex.
- Hoplia pubicollis* Küst. Tunis, häufig.
- Epicometis squalida* Scop. Tunis, in Anzahl.
- Leucocoelis funesta* Poda. Tunis, mehrere Ex.
- Aethiessa floralis* Fabr. Tunis, gemein. — Variiert außerordentlich,
sowohl in der Größe als auch in der Beschuppung.
- Glaphyrus maurus* L. Tunis, 2 Ex., darunter 1 Ex. der ab. *viridi-*
pennis Pic.
- Amphicoma bombylius* Fabr. Oudna, 1./IV. 1905, 1 Ex.

¹⁾ L. Fairmaire, Coléoptères de la Tunisie récoltés par Mr. Abdul Kerim. — Annali del Museo civico di storia naturale di Genova, VII, 1875, p. 487.

Fam. **Buprestidae.**

- Acmaeodera virgulata* Illig. Tunis, 1 Ex.
A. lanuginosa Gyllh. Tunis, 24./V. 1903, 2 Ex.

Fam. **Cantharidae.**

- Malachius rufus* Oliv. Beja, 8 Ex.
Dasytes flavescens Gené. Hammam el Lif, Karthago, Beja.
D. reticulatus Schilsky (Käf. Eur., XXX, S. 20). Karthago, 1 Ex.
D. metallicus. Tunis, mehrere Ex.
Psilothrix protensus Gené. Tunis, Karthago, in Anzahl.
Ps. aureolus Kiesw. Tunis, Karthago, weniger zahlreich als die vorige Art.
Ps. cyaneus Oliv. Tunis, mehrere Ex.

Fam. **Cleridae.**

- Tillus transversalis* Charp. Tunis, 2 Ex.
Trichodes umbellatarum Oliv. Tunis, 2 Ex.

Fam. **Tenebrionidae.**

- Erodium laevis* Sol. Tunis, in Anzahl.
E. tibialis L. Tunis, in Anzahl.
Pachychila Steveni Sol. Tunis, mehrere Ex.
P. crassicollis Kr. Tunis, wenige Ex.
Tentyria Latreillei Sol. Tunis, mehrere Ex.
Akis spinosa L. Tunis, in Anzahl.
Scaurus tristis Oliv. Tunis, 1 Ex.
Sc. atratus F. Tunis, 3 Ex.
Blaps gigas L. Tunis, 1 Ex.
Pimelia inflata Herbst. Tunis, in Anzahl.
P. Boyeri (?). Tunis, gemein.
P. simplex Sol. Tunis, 1 Ex.
Ocnera hispida Forsk. Tunis, 2 Ex.
Phylax costatipennis var. *Sicardi* Reitt. (Bestimmungstab., LIII, S. 111). Tunis, 1 Ex.
Gonocephalum perplexum Lukas. Tunis, 2 Ex.

Fam. **Alleculidae.**

Omophlus distinctus Lap. Tunis, in Anzahl.

O. analis Desbr. (= *tuniseus* Baudi, Reitt.; Seidlitz, Naturg. Ins. Deutschl., V, II. Hälfte, S. 231). Tunis, in Anzahl.

O. menticornis Reitt. (Seidlitz, l. c., S. 232). Tunis, in Anzahl.

O. scabriusculus Fairm. (= *Kirschi* Reitt.). Tunis, in Anzahl.

Fam. **Mordellidae.**

Anaspis trifasciata Chevr. Hammam el Lif, in Anzahl.

Fam. **Meloidae.**

Zonabris oleae Cast. Hammam el Lif, 2 Ex.

Z. tenebrosa Cast. Hammam el Lif, 10./VI. 1903, 2 Ex.

Z. circumflexa Ch. Hammam el Lif, mehrere Ex.

Z. quadripunctata Adamsi Fisch. Hammam el Lif, mehrere Ex.

Fam. **Anthicidae.**

Notoxus mauritanicus Laf. Hammam el Lif, 2 Ex.

N. numidicus Luc. Hammam el Lif, 2 Ex.

Fam. **Oedemeridae.**

Oedemera brevicollis Schmidt. Hammam el Lif, Beja, Karthago, mehrere Ex., darunter eines von bloß 6 mm Länge.

Oed. barbara Fabr. Hammam el Lif, einzelne Ex.

Oed. caudata Seidl. (Naturg. Ins. Deutschl., V, II. Hälfte, S. 918). Tunis, mehrere Ex.

Von Dr. Seidlitz wird diese Art aus Italien, Sizilien, Sardinien, Dalmatien, Griechenland und Kleinasien angeführt.

Probosca virens Fabr. Hammam el Lif, in Anzahl.

Probosca spec. (Schwarz, Naht und Seitenrand der Flügeldecken weißlichgrau.) Hammam el Lif, mehrere Ex.

Stenostoma coeruleum Petagna. Hammam el Lif, in Anzahl.

Fam. **Curculionidae.**

Lixus algirus L. Hammam el Lif, 2 Ex.

L. filiformis Fabr. Karthago, Beja, 3 Ex.

- Larinus onopordinis* Fabr. Hammam el Lif, 1 Ex.
L. albarius Sch. Beja, 1 Ex.
L. cynarae Fabr. Tunis, 2 Ex.
L. scolymi Oliv. Tunis, mehrere Ex.
L. sulphurifer (Chevr.) Sch. Tunis, Beja, einige Ex.
L. jaceae Fabr. (?) Beja, 1 Ex.
Rhinocyllus oblongus Cap. Karthago, Tunis, mehrere Ex.
Hypera philanthus Oliv. Karthago, 2 Ex.
H. crinita Boh. Tunis, Karthago, in Anzahl.
Coniatus tamarisci Fabr. Hammam el Lif, in Anzahl.

Fam. Cerambycidae.

- Stenopterus praeustus* Fabr. Beja, 1 ♀. (Flügeldecken braun mit schwarzer Spitze.)
Cartallum ebulinum L. Belvederepark bei Tunis, 14./V. 1906, 1 Ex.
Clytus scalaris Brullé. Beja, 2 Ex.
Agapanthia irrorata Fabr. Tunis, 4./IV. 1903.
A. annularis Oliv. Beja und Hammam el Lif, je 1 Ex.
A. cardui L. Karthago, Beja.
Calamobius filum Rossi. Belvedere bei Tunis, Beja, Karthago.

Fam. Chrysomelidae.

- Labidostomis taxicornis* F. Karthago, mehrere Ex.
Macroleues Bellieri Reiche (?). Beja, mehrere Ex.; Hammam el Lif, 1 Ex.
Barathraea tripunctata Schneid. Tunis, einige Ex.
Lachnaea paradoxa Oliv. und ab. *vicina* Lac. Karthago, Beja, Hammam el Lif, mehrere Ex.
L. puncticollis Chevr. Karthago, 2 Ex.
Cryptocephalus curvilinea Oliv. Hammam el Lif, mehrere Ex.
Entomoscelis rumicis Fabr. Tunis, 1 Ex.
Timarcha gravis Rosh. Tunis, mehrere Ex.
Chrysomela Banksi Fabr. Tunis, in Anzahl.
Chr. americana L. Karthago, in Anzahl.

Fam. Coccinellidae.

- Epilachna chrysomelina* Fabr. Karthago, 3 Ex.
-

Diptera.

(Zusammengestellt von Dr. P. Sack.)

Die Dipterenfauna von Tunis ist durch die Arbeiten französischer und italienischer Forscher ziemlich gut bekannt. Es kann deshalb auch nicht befremden, wenn sich unter einer immerhin kleinen Ausbeute nur zwei bisher unbeschriebene Arten vorfinden. Es ist aber für unsere Kenntnis von der Verbreitung der einzelnen Arten wichtig, in einem Gebiete Formen zu finden, die bis dahin nur aus anderen Gegenden bekannt waren. In dieser Beziehung bildet die nachfolgende Liste eine nicht unwesentliche Ergänzung früherer Arbeiten.

Von diesen konnten benutzt werden:

Klug, *Symbolae physicae*.

Lucas, *Explor. scientif. d'Algérie*. Paris, 1849.

J. M. F. Bigot, *Énumération des Diptères recueillis en Tunisie*. Paris, 1888.

A. Costa, *Contributio alla Fauna entomol. della Tunisia*. Napoli (Atti), 1893.

Da die Arbeit von Th. Becker, *Ergebnisse meiner diptero-logischen Frühjahrsreise nach Algier und Tunis* (*Zeitschr. f. system. Hymenopt. u. Dipterologie*, VI, 1906), noch im Drucke ist, so konnte sie nur zum Teil benutzt werden. Herr Becker hatte aber die Freundlichkeit, diejenigen Arten, die zweifelhaft oder neu erschienen, zu revidieren.

Bezüglich der Anordnung und Synonymie wird auf den „Katalog der paläarktischen Dipteren“ von Th. Becker usw. verwiesen.

Stratiomiidae.

Nemotelus brachystomus Lw., *N. longirostris* Wied., *Lasiopa villosa* Fabr., *Chloromyia formosa* Scop.

Tabanidae.

Tabanus alexandrinus Wied., *T. autumnalis* Lin., *T. bromius* L., *T. lunatus* Fabr., *T. macularis* Fabr., *T. tomentosus* Macq., *T. tropicus* Meig.

Mydaiidae.*Rhopalia vittata* Wied.**Asilidae.**

Leptogaster nigricornis Lw., *Selidopogon atratus* Fabr., *S. crassus* Macq., *Heteropogon aureus* Becker nov. spec. (die Beschreibung dieser charakteristischen neuen Form erfolgt in der obenerwähnten Arbeit von Th. Becker), *Triclis haemorrhoidalis* Fabr., *Dysmachus trigonus* Meig., *Machimus larinulatus* Lw., *Heligmoneura Goliath* Schin.

Bombyliidae.

Exoprosopa Pandora Fabr., *E. suffusa* Klug, *Anthrax perspicillaris* Lw., *Mulio holosericeus* Fabr.

Mulio barbarus Sack nov. spec. ♂, ♀.

Eine sehr große Art, die selbst dem *M. tauriacus* Becker an Größe, an Breite des Thorax und des Abdomens nicht nachsteht. (Flügel mit zwei Unterrandzellen, ohne Aderanhänge.) Die Beckersehe Bestimmungstabelle (in Zeitschr. für system. Hymenopterologie und Dipterologie, III, S. 19 ff.) führt auf *fenestratus* Lw., in dessen Verwandtschaftskreis die vorliegende Art auch gehört, von der sie sich aber durch die Größe, die Flügelzeichnung und die Farbe der Behaarung sicher unterscheiden läßt.

Die Grundfarbe des ganzen Körpers ist mattschwarz, nur die Schwinger sind, namentlich am Rande des Kölbchens, von lichtbrauner Färbung. Das Untergesicht ist mit schneeweißen Haaren und ebensolchen Schuppen bedeckt, schwarze Haare finden sich nirgends. Die Stirne erscheint unmittelbar über den Fühlern weiß, weiter oben rehfarben und auf dem Ozellenhöcker schwarz, die Behaarung des Hinterkopfes und des hinteren Augenrandes ist rein weiß. Die Fühler sind schwarz, das dritte Glied breit lanzettförmig, die Wurzelglieder auf der Oberseite mit schwarzen, auf der Unterseite mit weißen Haaren besetzt. Der Rüssel ist von fast halber Körperlänge (6 mm). Die Behaarung des Thorax ist obenauf sehr stark abgerieben, an den Seiten und auf der Unterseite ist sie weiß, dieselbe Farbe zeigt das Toment; vor der Flügelwurzel stehen zahlreiche schwarze und vor diesen, bis zur Schulter reichend, einzelne gelbweiße Borsten; am Hinterrande des stark abgeriebenen

Schildchens sind noch einige weißliche Borsten sichtbar. Am Rande der Hinterleibsringe stehen lange Borsten, die auf der Oberseite schmutzig weiß (nicht schwarz), an den Seiten und am Bauche rein weiß sind. Außerdem ist der ganze Hinterleib mit langen, straffen, schneeweißen Haaren bedeckt, die an den Seiten und am Bauche besonders dicht stehen; nur der letzte Hinterleibsring (♂) oder die beiden letzten (♀) tragen schwarze Borstenhaare. An den tiefschwarzen Beinen befinden sich starke schwarze Borsten; die Haftläppchen sind sehr klein ($\frac{1}{4}$ der Klauenlänge). Die Flügel zeigen zwei Unterrandzellen ohne Aderanhänge; die erste Hinterandzelle ist nach dem Flügelrande hin stark verengt. Sehr charakteristisch ist die Zeichnung der Flügel; diese sind beim Männchen schwach braungrau getrübt, am stärksten an der Wurzel und in der Vorderrandzelle; nach der Flügelspitze hin nimmt die Trübung allmählich ab, so daß etwa ein Drittel der Flügelfläche ganz glashell erscheint; von dem hellen Mittelfleck ist kaum etwas zu sehen, selbst wenn man den Flügel gegen einen dunklen Hintergrund hält. Die Flügel des Weibchens sind stärker gebräunt, mit deutlichem milchweißen Mittelfleck; die Farbe verdichtet sich in den beiden Basalzellen zu einem dunkleren strichförmigen Kern, die Adern sind dick braun.

Körperlänge (ohne Rüssel) 12·5 mm, Rüssellänge 6 mm, Flügelänge 13 mm, Flügelbreite 4·5 mm.

Amictus oblongus Fabr., *Lomatia lateralis* Meig., *L. sabaeus* Fabr., *L. Tisiphone* Lw., *Usia aenea* Rossi, *Bombylius analis* Fabr., *B. major* L., *B. medius* L., *Geron gibbosus* Meig., *Phthisia minuta* Fabr.

Thereoidae.

Xestomyza Chrysanthemi Fabr.

Syrphidae.

Syrphus luniger Meig., *Chrysotoxum intermedium* Meig., *Eristalis aeneus* Scop., *E. arbustorum* L., *Eumerus ruficanda* Bigot (Th. Becker determ.), *Paragus tibialis* Fall.

Conopidae.

Zodion cinereum Fabr., *Conops algira* Macq., *Physocephala pusilla* Meig.

Muscidae.

Mintho compressa Rud., *Sarcophaga haematodes* Meig., *S. haemorrhoidalis* Fall., *S. lineata* Fall., *Graphomyia maculata* Scop., *Calliphora erythrocephala* Meig., *Musca domestica* L., *Limnia algira* Macq., *Chrysomya demandata* Fabr., *Urophora quatuorfasciata* Meig., *Tephritis leontodontis* De Geer, *T. matricariae* Lw., *Urellia eluta* Meig., *Chyliza permixta* Rond.

Hippoboscidae.

Hippobosca dromedariina Speiser, *H. capensis* v. Olf.

Argynnis Paphia ab. *Valesina* als Varietät.

Von

Tad. Garbowski.

(Eingelaufen am 14. Jänner 1906.)

Im Jahrgange 1904 dieser „Verhandlungen“¹⁾ finden sich interessante Angaben über ein massenhaftes Auftreten der Form *Argynnis Paphia* ab. ♀ *Valesina* Esp. im Jahre 1903 bei Mauthen in Kärnten, wo 60 Exemplare gesammelt werden konnten; etwa zwei Drittel sämtlicher beobachteter Weibchen gehörten zu dieser auffallenden Abart. Diese Mitteilung hat mich um so lebhafter interessiert, als ich selbst sowohl in Österreich als in Westeuropa schiefergrüne *Paphia*-Weibchen bis jetzt nur sehr selten angetroffen habe und auch nach anderen Angaben diese Form zu selteneren Erscheinungen zu rechnen wäre. So ist sie z. B. in Galizien dem erfahrenen Faunisten Nowicki unbekannt geblieben und Żebrowski berichtete zunächst über ein einziges Exemplar aus Krakau; aus Ostgalizien konnte ich sie als vereinzelt Spielart anführen (Lemberg,

¹⁾ Bd. LIV, S. 119—120.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Graeffe Eduard

Artikel/Article: [Beiträge zur Insektenfauna von Tunis. 446-471](#)